

supera marginalis sat longa, crassa, cum spirali humiliorē continua; lamella infera ab illa remota valde recedens, oblique intuenti vix conspicua, profundissima; lamella subcolumellaris tenuis longe emersa, fossulis utrimque comitata, in margine ipso pliculis 3—4 parum validis terminata. Plica principalis sat longa lineam lateralem parum transgrediens. Lunella longa stricta, obliqua, dorso-lateralis, cum palatali supera, parva, angulatim recurva, literae 7 instar connexa.

Alt. 11, diam. max. $2\frac{3}{4}$ mm; alt. apert. $2\frac{1}{2}$, lat. apert. $1\frac{3}{4}$ mm.

Hab. Bagsa, nur in einer todten Schale gesammelt.

Diese Art unterscheidet sich von *Cl. sheridani* Pfr. sofort durch die grössere Schlankheit der Schale, den stumpferen Wirbel, die obsolete Gehäusestreifung, die birnförmige Mündung, das einfache, nicht doppelte Peristom und durch die Form der oben 7-förmigen und nicht wie bei *Cl. sheridani* T-förmigen Verbindung der oberen Gaumenfalte mit der Lunelle.

(Schluss folgt).

Kleinere Mittheilungen.

Unser Mitglied, Herr Dr. Chr. Brömme, hat Mitte September eine Sammelreise nach den jonischen Inseln und Griechenland angetreten und befindet sich gegenwärtig in Korfu.

Der Entomologe Max von Quedenfeld, dem auch die Malakozologie manche interessante Entdeckung verdankt und noch mehr zu hoffen gehabt hätte, ist vor Kurzem, erst 41 Jahre alt, in Berlin gestorben.

Eingegangene Zahlungen.

de Laval, St. Mk 6.—; Riise, K. 12.—; Grossherzogl. Museum in Oldenburg 12.—; v. Lasser, T. 6.—; Leder, T. 18.—; Fitz-Gerald F. 6.—; Wagner, F. 17.81.—; Kinkelin, F. 6.—.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen 176](#)